

minem dochterman ettwan gehulffen werden möchte. Ja der sonst ohne dis, wägen der grossen und daby lauffenden wechselzinsen und zunemen- den schadens woll baldt den halben theil synes vermögens zu verlieren haben wurde. Derohalben ich nit underlassen können, in mines grossgün- stigen Herren guoten Rath, Hilff und anleitung myn Verthruwen zu set- zen mit Nachmaliger Pit der Herr ... [mir] ... Nachrichtlich Andtwort [zu geben]. ...

Wan die Jrigen solten also geachtet werden Jn unsern Ohrten hätten sy vil mehr zuo Verlieren. H. [Ruprecht] Malet [=Mallet]⁴ von genf und einer von Basel sind Jn Haberers [von Zug] uffaal erst nach den Zür- chern Hotinger gangen".

1) s. auch AH 95/101, 102

2) Das Nachfolgende - ca. 1 Zeile - ist grösstenteils zerstört und nicht mehr lesbar.

3) Welche Tagsatzung in Baden gemeint ist, lässt sich aufgrund der gedruck- ten EA nicht feststellen, s. indessen EA V 2, 1344 b.

4) s. AH 66/59 G

Konzept - AH 95, 183

101

1647 Juli

A

SCHREIBEN DER [AUF DER JAHRRECHNUNG¹ ZU BADEN VERSAMMELTEN TAG-
SATZUNGSGESANDTEN DER] XII ORTE [XIII AUSG. ZH] [AN
BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH]

EA V 2, 1439 g

"Als wir by gägenwürtiger Eydtgnössischer Ordenlichen Zesamenkhunfft, Altem Herkhommen gemäss, ettwelliche zuo dem gemeinen Nutzen und wol- wäsen erspriessliche sachen, zuo beratschlagen angeträten Jst Nebendt anderen us ettlicher Loblichen Orthen ertheiltem befelch wyttleüffiger Anzug beschächen, wye und was gestalten zuo begebenden uffaal oder fallimenten die schuldtgleübiger söllendt gehalten undt ob nit, ent- zwüschendt dem Eydtgnössischen, sodann den gar uslendischen creditoren ein underscheidt zemachen, undt uff solche Zuotragenheit die Jn der Eydtgnoschafft gesessne Burger und Landtlüth den frömbden zuo praefe- rieren syn werden? Als die so eines Lybs mitglyder, undt Vermittelst der Pündten wye auch des nachpurlichen fryen Handel und wandels an- nexiert und zesamengefüegt, wegen der glychsam natürlichen participation einer solchen praerogativa und Vorzugs nit unbillich vächig undt ge- mäss syn sölten. So ist glychwoll diser Anzug, syner wichtigkeit hal-

ber, zuo Vernerer erlütterung und einer durchgehenden erklärung, unsern g.H. und Oberen Jn den abscheidt heimbzebringen nothwendig befunden worden. Wan aber uns bynebednts von den Ehrengesanten Loblicher Ohrten Lucern [Ulrich Dulliker und Laurenz Meyer von Baldegg], Zug [neben Beat II. Zurlauben war dies Christian Heinrich] und Basel [Bernhard Brand und Niklaus Bischoff] wegen des von des üwern unser G.L.A.E. Angehörigen Burgers Martin Orellen [=Orelli, Kaufmann in Zürich] herfürgebrochnen Falliments umbstendtllich repraesentiert, dass der Jrigen etliche Ansprächer² umb grosse Summa Baar hingebnen geldts, darby begriffen, und by Jren mehrtheils Oberkheiten Jederwylen zuo begebenden Uffaälen die Eydtgnösische Creditores vor den ussere und frömbden zur Bezallung gelassen, und solcher Rechtsami des Vortrits Jnskönftig wyters vächtig syendt, ungeacht dessen, gedachte interessierte gleübiger by Jezigem besagten fahl, wegen ettwellicher uslendisch, Tütsch und Weltschen führenden nambhafften ansprachen und yfferigen prosequierens, Jn sorgen sich befinden, darneben aber Jre Hoffnung zuo den billichen und gewohnten gägenrechten sezen thuegendt, uns hiemit fründteydtgnosisch ersuechende gägenwürtiges intercession und erinnerungsschryben an Uech U.G.L.A.E. Jrentwegen abgahn zelassen. Wan dan von üwern ehrengesanten [Hans Rudolf Rahn und Hans Jakob Leu] disfahls halber sehr wyttleuffiger bericht ertheilt und angezeigt worden, Jn was sorgfaltigen gedankhen, Jer U.G.L.A.E. dessentwegen begriffen, und menighlichen die gebur, als uns nit zwyfflet, hierinn widerfahren lassen werdendt. So haben wir doch, uff obverstandenes Ansuochen nit underlassen wöllen: den betriebten, und Jn gefahr eigner ruin stehenden ehrlichen Lüthen zuo tröstlicher befürderung, mit diserm recomendation schryben by üch U.G.L.A.E. hiemit einzekhomen, damit sy, des unsers erachtens nit unzimlichen praetendierenden Vorzugs geniessen, und Jnsonderheit by Herkhommen, billichen gägen Rechten, eydtgnösischen gebrüchen nach, geschirmt Pliben mögen, wye dan wir verhoffen und glauben wellendt, dass hardurch unsern allersits g.H. und Oberen ein sonder wolgefallen widerfahren, und solche Eydtgen. willfahung, Nebendt deme sy aller anstendigen billigkeit gemäss syn kan, zuo guoter erhaltung alles Jnnerlichen wolverthruwens und vermehrung des gemeinen wolwäsens erspriesslich und menighlichen zuo besserer Künftiger Nachrichtung dienstlich syn werde".

1) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133)

2) Von seiten Zugs waren dies Karl Weissenbach und Hans Jakob Weissenbach, Kanzler der Abtei Einsiedeln, s. AH 95/100.

Konzept, vom Zuger Tagsatzungsgesandten Beat II. Zurlauben
AH 95, 184-185 - Blatt 185^r leer